



Im kommenden Frühjahr soll mit der Realisierung des Sophi Parks in Bad Liebenzell begonnen werden.

Grafik: werkgruppe grün

Zuschuss für poetische Parkanlage

Leader-Programm | Rund 174 000 Euro an Zuschuss erwartet / 20 Schau- und Staunobjekte vorgesehen

Der Sophi Park Bad Liebenzell ist eines der zehn Projekte der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald, über das Anfang Dezember in der ersten Auswahl Sitzung positiv abgestimmt wurde.

Leader ist ein Regionales Entwicklungsprogramm zur Stärkung strukturell schwacher ländlicher Räume. Mit dem regionalen Entwicklungskonzept hat die Aktionsgruppe die Grundlage geschaffen, dass EU-Fördermittel in den Nordschwarzwald fließen, für den Sophi Park 174 000 Euro. Neben den Bereichen Naturerlebnistourismus sowie

Landschaft und Tourismus wurde der von der Stiftung Sophi Park gestellte Antrag, im Bereich »Steigerung der Erlebnisqualität für Jung und Alt« als förderwürdig beurteilt. Entscheidend für die Bewertung war, dass die Projekte eng auf das regionale Entwicklungskonzept der Leader-Aktionsgruppe abgestimmt waren, um die formulierten Ziele umzusetzen.

Wichtige Weisheiten

Mit dem Sophi Park Bad Liebenzell wird ein philosophischer Denkpark für Jung und Alt im Bereich des Wiesengrundstücks an der Nagold beim Thermenhotel entstehen. Es wird ein Spaziergang durch die Welt der Philoso-

phie angeboten, in dem 100 wichtige Weisheiten, erdacht von namhaften Philosophen, Dichtern und Denkern anschaulich präsentiert werden; untermalt von circa 20 Schau- und Staun-Objekten sowie vielen Leseinseln.

Eingebettet in eine poetische Parklandschaft, die mit prägenden farblichen Nuancen aus der Pflanzenwelt wie ein Naturgemälde geformt wird. Gestaltet wird die Anlage von namhaften Gärtnern, Künstlern und Objekt-Designern aus der Region.

In die gestalteten Parkanlagen werden Weisheiten in Acrylglas eingebunden, die in unterschiedlichsten Farben und geometrischen Figuren gefertigt werden.

Außerdem werden Holzart-Kunstwerke platziert, welche hauptsächlich aus Weißtanne hergestellt werden. Hier wird es auch einen Vermerk zur Baumart und ihrer Kulturgeschichte geben. Informationen zu den philosophischen Epochen werden auf Tafeln benannt und erhalten eine inhaltlich kurz gefasste historische Zuordnung. Es ist geplant, dass diese Fakten und Daten auch mittels einer e-station pro Epoche auf Handys und Tablets heruntergeladen werden können.

Ein Boule-Spielfeld wird den Park abrunden. Dieses alte philosophische Spiel, an dem Menschen aller Altersklassen teilnehmen können, wird die Anlage zusätzlich be-

leben. Die Liebenzeller Familie Veith gestaltete den Entwurf für den Sophi Park (wir berichteten). Zur Realisierung des Projekts wurde eine gemeinnützige Stiftung gegründet, in der auch die Stadt Bad Liebenzell vertreten ist.

Große Bereicherung

Vor Projektbeginn im Frühjahr 2016 ist es noch erforderlich, beim Regierungspräsidium Karlsruhe den offiziellen Zuwendungsbescheid für die rund 345 000 Euro teure Investition zu beantragen. Mit der Realisierung erhoffen sich die Verantwortlichen von Stiftung sowie Stadt eine Bereicherung in vielerlei Hinsicht für Stadt und Region, heißt es in einer Pressemitteilung.